



Editorial

René Grübel,
Geschäftsführer
Brunau-Stiftung

Liebe Leserin, lieber Leser

Bei 35 °C im Schatten begrüsst wir am 6. August 2018 unsere 20 neuen Auszubildenden in der Brunau-Stiftung. Der erste Tag ist nicht nur aufregend für die Lernenden – auch für die Bereichs- und Teamleiter/-innen ist es immer ein besonderer Tag. Wochenlang wird alles vorbereitet, damit am ersten Arbeitstag alles glatt über die Bühne geht.

Damit sich die Neulinge kennenlernen, starten wir immer mit einer Projekt- bzw. Theaterwoche. Während am Anfang noch viele gehemmt sind, ist es erstaunlich, wie locker und entspannt alle bei der Vorführung auftreten.

In unserer aktuellen BrunauNews präsentieren wir Ihnen unter anderem das Konzept «Supported Education», welches ein grosses Thema in den Medien darstellt, sehr komplex ist und das auch wir in Zukunft weiter ausbauen werden.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen.

Giesshübel-Office (geschützte Büroarbeitsplätze)

Teilhaben am Arbeitsleben

Seit 2007 führt die Bereichsleiterin, Marianne Gebhart das Giesshübel-Office (GO) der Brunau-Stiftung – und das mit Erfolg. Das Dienstleistungs- und Treuhandbüro bietet für 24 IV-Bezüger/-innen geschützte Arbeitsplätze im kaufmännischen Sektor an. Es ist auf Buchhaltungsaufträge, Vereins- und Verbandsadministration spezialisiert. Auch im Bereich «Lettershop» erledigt das GO viele externe bzw. interne Aufträge. In den letzten 10 Jahren hat sich die Anzahl der Klienten/-innen vervierfacht und die Nachfrage steigt stetig. Aus diesem Grund überlegt sich die Brunau-Stiftung ein weiterer Ausbau der geschützten Arbeitsplätze.

«Ein Arbeitsplatz gibt dem Tag eine Struktur und somit der Woche einen Rhythmus», erklärt Marianne Gebhart auf die Frage, warum Arbeiten für die «(Re)Integration» eine so grosse Bedeutung hat. Für Menschen mit einer Leistungsschwäche und qualifizierter Ausbildung ist es wichtig, in ihrem Beruf tätig zu sein und sich am Arbeitsplatz wohl zu fühlen. Er bietet die Möglichkeit Anerkennung zu erfahren, zusammen mit den Arbeitskollegen/-innen etwas zu erreichen, soziale Kontakte zu knüpfen und schliesslich eine Lebensperspektive zu haben.



Beatrice Brüs, 51 Jahre

Mitarbeiterin Vereinsbuchhaltung- und administration geschützter Arbeitsplätze

Im GO seit: Februar 2016

Beruflicher Background: Eidg. dipl. Hötelière HFSHL / eidg. dipl. Personalsachbearbeiterin / Körpertherapeutin

Zuständig für: Ich übernehme die Buchhaltung und Administration für sechs Kunden.

Grösster Kunde: Seeclub Luzern

Die grösste Herausforderung: Hochkonzentriert im Grossraumbüro zu arbeiten

Die grösste Motivation im Job: Ich kann fast zu 100% selbstständig arbeiten

Nächstes Ziel: Gewichtsreduktion

Hobby: Nordic Walking seit 12 Jahren

Mein Motto: «easy»

Gesucht: Aufträge für das Giesshübel-Office

■ Buchhaltungen aller Art des Rechnungswesens

Finanz-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Mehrwertsteuerabrechnung, Kostenstellenrechnung und Jahresabschlüsse

■ Sekretariatsarbeiten

Adress- und Datenverwaltung, Vereinsadministration, Kurs- und Anmeldeadministration

■ Versand und Responseverarbeitung

■ Bestellverarbeitung und Produktevertrieb

■ Druck- und Kopierarbeiten

Weitere Informationen unter:

**T 044 285 10 50 | www.brunau.ch
auftragswesen@brunau.ch**

Sekretariat: Kundeninterview

Wir stellen uns vor

Im Sekretariat der Brunau-Stiftung arbeiten aktuell 12 Auszubildende, zwei Assistentinnen und eine Teamleiterin. Die Lernenden sind zuständig für Kundenaufträge in den Bereichen allgemeine und/oder Vereinsadministration, Sekretariatsarbeiten und Versände. Auch interne Aufgaben wie die Mit Hilfe von Marketingprojekten (60-Jahr-Feier, Fachreferate für IV-Beratende) und allgemeine Betriebsanlässe werden durch das Sekretariat erledigt. Zudem gehören die Bedienung der Telefonzentrale und der Empfang ebenfalls zur täglichen Verantwortung. Alle eingehenden Telefonate nimmt die Zentrale entgegen und leitet diese in die entsprechende Abteilung weiter. «Uns ist es ganz wichtig, dass die Lernenden Routine, Freude und Kompetenz im Telefonieren erlangen», sagt Teamleiterin Tanja Morillas.

Kundeninterview mit Andrew Katumba

Welche Ziele verfolgt der Verein Zürich für den Film?

Seit seiner Gründung im Jahre 1984 fördert der Verein das Bewusstsein für das Zürcher Filmschaffen als kulturelle und wirtschaftliche Grösse in der Stadt und im Kanton Zürich. Er ist Initiant der Zürcher Filmstiftung und der Film Commission Zurich. Der Verein versteht sich als Kulturlobby-Organisation für die Film- und Medienkunstbranche. Im Jahre 2015 hat er die kantonale Initiative für ein Film- und Medienförderungsgesetz lanciert, das am 23. September 2018 zur Abstimmung kommt.

Wie viele Mitglieder hat der Verein?

Zurzeit hat der Verein rund 270 Mitglieder – Filmschaffende, Produzenten, Musiker und kulturräffine Menschen, die die Ziele des Vereins unterstützen.

Die Brunau-Stiftung erledigt für den Verein Zürich für den Film Sekretariats- und Versandarbeiten. Was genau beinhaltet der Auftrag?

Wir arbeiten seit 2013 mit der Brunau-Stiftung zusammen und schätzen die Zusammenarbeit. Sie erledigt für uns sämtliche kaufmännische Aufgaben in der Administration. Diese



beinhalten den Versand der Jahresrechnungen, die Führung der gesamten Buchhaltung inkl. Lohnbuchhaltung, die Abwicklung sämtlicher Zahlungen, den Versand von Massensendungen, das Lagern von Büchern und den Kontakt zu diversen Amtsstellen.

Wie sind Sie auf die Brunau-Stiftung gekommen? Woher wussten Sie, dass die Brunau-Stiftung Dienstleistungen anbietet?

Unser ehemaliger Präsident Christian Rösch hat dem Vorstand im Jahre 2013 den Vorschlag unterbreitet, mit der Brunau-Stiftung zusammen zu arbeiten. Damit konnte sich der Vorstand auf seine Kernaufgaben konzentrieren. Wir wussten von der Brunau-Stiftung vorher nicht viel, ausser, dass sie Menschen mit psychischer oder körperlicher Beeinträchtigung ausbildet und dass die Stiftung versucht, diese anschliessend in der freien Wirtschaft zu integrieren.

Dank engagierten Kunden wie Ihnen können wir unsere Lernenden praxisorientiert und wirtschaftsnah ausbilden. Was hat Sie bewo-

gen, eine soziale Institution für Ihre Sekretariats- und Versandarbeiten zu beauftragen?

Unserem Vorstand war es wichtig, dass die Buchhaltung sauber und seriös geführt wird. Dies war der Ausschlag für eine Zusammenarbeit. Die Wiederintegration von Lernenden war sicher ein weiteres Argument. Aber grundsätzlich ging es uns darum, mit einem nicht gewinnorientierten Unternehmen zusammen zu arbeiten. Als kleiner Verein müssen wir die Kosten für die Administration gegenüber unseren Mitgliedern rechtfertigen.

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit und was schätzen Sie an der Brunau-Stiftung?

Uns gefällt die ruhige und besonnene Zusammenarbeit. Auch wenn es mal hektisch wird, bewahrt die Brunau-Stiftung immer die Übersicht und einen kühlen Kopf. Wir wissen, dass die Kooperation mit Lernenden auch manche Fehlerquellen beinhaltet. Dies hält sich jedoch sehr im Rahmen. Und inzwischen wissen wir auch, dass gewisse Aufträge auch eine gewisse Vorlaufzeit benötigen. Wir schätzen die Zusammenarbeit und haben die Brunau-Stiftung bereits weiterempfohlen.



Unsere Dienstleistungen

- Versandservice (Sitzungseinladungen, Mailings, Newsletter, Flyer, Statistiken etc.)
- Erstellung von Handbüchern
- Bestellverarbeitung von Publikationen
- Adress- und Datenverwaltung
- Verrechnungen (Mitgliederbeiträge, Aufträge)
- Homepage aktualisieren
- Kommunikation (Telefon-/Post-/Faxdienst)

Gerne erstellen wir Ihnen eine individuelle Offerte:

T 044 285 10 50 | www.brunau.ch | auftragswesen@brunau.ch

Ausbildung in der freien Wirtschaft mit Unterstützung

Junge Erwachsene mit einer Beeinträchtigung werden während ihrer Lehre in der öffentlichen Wirtschaft laufend von einem Job Coach der Brunau-Stiftung begleitet. Damit ein erfolgreicher Lehrabschluss erreicht werden kann und in der Folge eine langfristige Integration im Arbeitsmarkt gelingt, erhalten die Jugendlichen ihre individuelle abgestimmte Unterstützung. Unsere Stiftung bietet Supported Education im Lehrbetriebsverbund in den Bereichen Büroassistent/-in EBA, Kaufmann/-frau EFZ und Logistiker/-in EBA Lager an. Ausserhalb des Lehrbetriebsverbundes stehen die Job Coaches den Auszubildenden in allen Berufszweigen stets zur Seite.

Sarah Lauriston arbeitet als Job Coach in der Brunau-Stiftung. «Es ist schön, junge Erwachsene mit einer Leistungseinschränkung zu begleiten und zu erfahren, dass ihnen der Einstieg in die freie Wirtschaft gelungen ist», sagt Lauriston stolz. Für eine begleitete Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt braucht es neben einer Kostengutsprache zwingend einen Ausbildungsplatz. Arch Jezral Madrid, kurz A.J. genannt, ist einer von vielen, den Sarah Lauriston während seiner Ausbildung in der freien Wirtschaft begleitet. A.J. ist im 2. Lehrjahr zum Kaufmann EFZ (E-Profil). Er hatte das Glück, einen Ausbildungsbetrieb zu finden, der jungen Menschen mit einer Beeinträchtigung eine Chance gibt.



A.J., 2. Lehrjahr zum Kaufmann EFZ in der Putzfrauenagentur Zuber GmbH

Sie absolvieren Ihre Ausbildung mit einem Job Coach der Brunau-Stiftung. Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Meine IV-Betreuerin aus Solothurn kam mit diesem Vorschlag, damit ich jemanden in der Nähe habe, der mich in meiner Ausbildung vollumfänglich unterstützt.

Wie sind Sie gestartet?

Ich muss sagen, dass ich mich sofort wohl gefühlt habe in meinem neuen Lehrbetrieb. Die Chemie hat von Anfang an gestimmt und ich fühlte mich sehr aufgehoben. Aus diesem Grund bin ich nach wie vor sehr motiviert und zielgerichtet.

Wie wichtig ist es für Sie, dass Sie mit Hilfe eines Job Coaches in der freien Wirtschaft Ihre Ausbildung absolvieren können?

Meine Berufsbildnerin musste anfangs Jahr ihre Stelle aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Mit der Unterstützung meines Job Coaches, Frau Lauriston, konnten wir gemeinsam Lösungen finden, damit meine Ausbildung durch diesen Mangel nicht negativ beeinflusst wird.

Wo erhalten Sie Unterstützung von Ihrem Job Coach?

Wie bereits erwähnt, musste meine eigentliche Berufsbildnerin ihre Stelle verlassen und es gab niemanden im Geschäft, der diese Lücke füllen konnte. Durch die Zusammenarbeit mit Frau Lauriston, wurden alle vorherigen und zukünftigen Leistungsziele noch einmal berücksichtigt und genau festgelegt. Bei Fragen oder Anliegen ist sie auch meine Kontaktperson.

Wie ist das Verhältnis zum/r Vorgesetzten? Wie zu den Kollegen/-innen?

Über mein Team kann ich mich überhaupt nicht beklagen. Wir haben ein sehr gutes Arbeitsklima und alle Mitarbeitenden werden gut unterstützt. Wir begegnen uns auch auf Augenhöhe und respektieren einander. Aus diesem Grund komme ich gerne und motiviert zur Arbeit.

Gesucht: Partnerbetriebe

Wir sind immer auf der Suche nach Firmen, die Auszubildenden mit einer körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung eine Chance auf Arbeit geben. Kaufmännischer Bereich: Büroassistent/-in EBA, Kaufmann/-frau EFZ und im Bereich der Logistik: Logistiker/-in EBA

- Praktikumsstellen (vier Wochen bis ein Jahr)
- Schnuppereinsätze (wenige Tage)
- Ausbildungsplätze
- Festanstellungen

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen gerne Nathalie Bloch oder Sarah Lauriston zur Verfügung.

T 044 285 10 50 | se@brunau.ch



Fundraising

FCZ Brunau gewinnt Goldmedaille an den Nationalen Spielen in Genf

Die Brunau-Stiftung hat einen eigenen Fussballclub (FCZ Brunau), in dem unsere Lernenden wöchentlich trainieren. Jährlich nimmt die leistungsstarke Mannschaft bei den verschiedenen Turnieren von Special Olympics Switzerland teil. Da sich der Club ausschliesslich von Spendengeldern finanziert, ist er auf externe Unterstützung angewiesen. Pro Jahr kicken die 28 Clubmitglieder/-innen an ca. sechs bis acht Turnieren. Mit einer Spende von CHF 250 kann ein/e Fussballer/-in an zwei Turniere gehen (inkl. Anreise, Verpflegung, Übernachtung, Turniergebühren).

Spendenkonto: «Fussballturniere» PC 80-500-4 | Credit Suisse | IBAN CH17 0483 5023 8234 11000



Der FCZ Brunau sagt danke!

Einen ganz besonderen Dank geht an den FC Zürich, der uns mit Ausrüstung, Infrastruktur und gegenseitigen Besuchen tatkräftig unterstützt. Herzlich danken wir auch unseren Spendern/-innen und Sponsoren, die uns finanziell regelmässig unter die Arme greifen. Und schliesslich noch ein grosses Dankeschön an unsere Fans, die uns jeweils an die Turniere begleiten und gute Stimmung verbreiten.

Wir sagen danke!

Dank Spendengeldern konnten wir unsere IT-Abteilung neu aufbauen und modernisieren. Folgende Institutionen und Stiftungen haben uns mit namhaften Beträgen unterstützt:

- Dr. Stephan à Porta-Stiftung
- Gemeinnützige Gesellschaft Enge
- Grütli Stiftung Zürich
- Moritz und Elsa von Kuffner-Stiftung

Merci

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Schweizerischen Fussballverband bedanken, der unsere Mannschaft mit neuen Tenues ausgestattet hat.



Gratistickets

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Firma «Inpuncto Verlag» bedanken. Sie schenkt uns jedes Jahr viele Eintrittskarten für Konzerte, Vorführungen, Theater oder Musicals für unsere Mitarbeitenden und Klienten/-innen.

inpuncto
VERLAG GmbH

Impressum

Herausgeber: Brunau-Stiftung
Fotos: T+T Fotografie | Gery Augstburger | Alessandro Piccinno
Redaktion: Eva Lach
Lektorat: Stefan Bögli
Grafik: monografische gestaltungen

Pensionierung

Wir danken **Josef Hostettler** für seinen langjährigen Einsatz, seine Loyalität und sein Engagement als Teamleiter im Giesshübel-Office. Zum wohlverdienten Frühruhestand wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und viel Spass mit seinen Hobbys.

Brunau-Stiftung

Edenstrasse 20 | Postfach | 8027 Zürich
T 044 285 10 50 | F 044 285 10 51 | www.brunau.ch | info@brunau.ch



Ihre Spende
in guten Händen.

